

Presseinformation

30. Juni 2020

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Den niederösterreichischen Gemeinden wurden aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen 97.377.100 Euro als Bedarfszuweisungen II (Ausgewogenheit des Haushaltes) und Bedarfszuweisungen III (für Projekte) bewilligt.

Die Fachhochschule Wiener Neustadt erhält für ein Forschungsprojekt im Zeitraum Juli 2020 bis Dezember 2021 zur Weiterentwicklung der Technologie von Kleinstsatelliten (CubeSats) und nachhaltigen Verankerung des Forschungsbereichs an der FH einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von bis zu 130.000 Euro.

Weiters wurden Zuschüsse aus Mitteln der Raumordnungsförderung für 85 Gemeinden mit einer Gesamtsumme von 2.120.000 Euro bewilligt.

Zur anteiligen Unterstützung der Aufwendungen des NÖ Fachverbandes für Turnen für effektive und effiziente Maßnahmen im Nachwuchsleistungssport wurde eine Förderung des Landes Niederösterreich für den Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 in Höhe von 158.000 Euro genehmigt.

Zur anteiligen Unterstützung der Aufwendungen des NÖ Leichtathletikverbandes für effektive und effiziente Maßnahmen im Nachwuchsleistungssport wurde eine Förderung des Landes Niederösterreich für den Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2020 in Höhe von 112.500 Euro bewilligt.

Ebenso wurde zur anteiligen Unterstützung der Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen im Kinder- und Jugendsport den drei NÖ Sportdachverbänden für den Zeitraum 01/2020 bis 12/2020 Förderungen in einer Gesamthöhe von 210.000 Euro genehmigt.

Zur anteiligen Unterstützung der Kosten für die effektive und effiziente Umsetzung des Jugendsport- und Kooperationsprojektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ wurde den NÖ Sportdachverbänden im Zeitraum 09/2020 bis

Presseinformation

08/2021 eine Förderung des Landes Niederösterreich in der Höhe von maximal 200.000 bewilligt.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird die Verkehrsstation Ternitz von der ÖBB Infrastruktur AG fahrgastgerecht geplant, umgebaut und attraktiviert. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, die Planung der Umbauarbeiten zur Attraktivierung der Verkehrsstation Ternitz im Ausmaß von 219.164,10 Euro (das sind 40 Prozent der Gesamtkosten) zu fördern.

Ebenso wurde beschlossen, die Stadtgemeinde Traiskirchen bei der Errichtung des Radwegprojektes „Radweg entlang der Landesstraße B 210“ mit einer nicht rückzahlbaren Beihilfe von bis zu 95.100 Euro zu unterstützen.

Die Marktgemeinde Allhartsberg wird bei der Errichtung des Radwegprojektes „Radweg entlang der Landesstraße L 92 – Bauteil 2 und Bauteil 4“ mit einer nicht rückzahlbaren Beihilfe von bis zu 128.500 Euro unterstützt.